

## **Pressemitteilung von projekt 21+ zur aktuellen politischen Lage:**

### **Ökostromwechsel gegen Krieg im Irak**

Weil die Ölvorkommen auf dem Gebiet des Irak eine wichtige Rolle im möglicherweise bevorstehenden Krieg einnehmen, fordert die Münchner Agentur Projekt 21+ alle Kriegsgegner auf, ihren Haushalt auf Ökostrom umzustellen.

"Wer Kriege in Ölregionen heute und in der Zukunft verhindern will, muss sich von fossilen Energieträgern unabhängig machen. Ein erster Schritt ist der persönliche Wechsel zu Ökostrom!" fordert Siegfried Grob, unabhängiger Stromexperte.

Der angedrohte Krieg im Irak macht uns einmal mehr deutlich, wie eng vorhandene Bodenschätze und mögliche Machtkämpfe in Verbindung stehen können. Die Demonstrationen haben gezeigt, dass die Bevölkerung vieler Länder dagegen ist. Es muss alles getan werden, um den Irakkonflikt friedlich mit diplomatischen Mitteln zu beenden. Zumindest die Verteilungskämpfe um knapper werdende Energiereserven können mit einer regenerativen Energiepolitik beantwortet werden. Die verstärkten Anstrengungen in Deutschland zur Effizienzsteigerung und Ausbau regenerativer Energiesysteme sind damit die richtige Antwort und untermauern die abwehrende Haltung der Regierung gegenüber einer kriegerischen Lösung in der Golfregion.

Aufgrund des Erneuerbaren-Energien-Gesetz ist auch der Anteil an Ökostrom in deutschen Strommix inzwischen auf 8% angestiegen. Doch nicht nur der Staat ist gefordert. Auch Jede/r Privatperson steht seit der Liberalisierung des Strommarkts die Wahl des Stromerzeugers frei. Durch die Auswahl eines ökologischen Anbieters kann jede/r den Bau von ressourcen-schonende Kraftwerke fördern. Dadurch verringert sich der Bedarf an fossilen Brennstoffen und vermindert sich zudem der schädliche CO<sub>2</sub> Ausstoß um bis zu 100 %. Gebaut werden Wind-, Wasser- und Sonnenkraftwerken, genauso wie Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Interessenten können die individuellen Stromkosten beim Wechsel des Stromanbieters berechnen lassen. Den Wechsel auf Ökostrom organisiert Projekt 21+ für den Stromverbraucher kostenlos ([www.oekostromwechsel.de](http://www.oekostromwechsel.de), Tel: (089) 35 65 33 44).

München, den 20. Februar 2003

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an projekt 21+ wird freundlichst erbeten.

Achtung Redaktionen: Für Fragen steht Ihnen Herr Grob oder Frau Meier-Staude gerne zur Verfügung. projekt 21+

Tel: 089 - 35 65 33 44

Fax: 089 - 35 65 33 43

E-Mail: [strom@projekt21plus.de](mailto:strom@projekt21plus.de)

Internet: <http://www.projekt21plus.de>

auch: <http://www.oekostromwechsel.de>